
Sitzung
des Ausschuss für Umweltfragen, Energie,
Landkreisentwicklung und Mobilität vom 09.09.2020

**über die Sitzung
des Ausschuss für Umweltfragen, Energie,
Landkreisentwicklung und Mobilität
am 09.09.2020, gr. Sitzungssaal**

**Projekt "Umsetzungskonzept für ein Alltagsradwegenetz Berchtesgadener Land" -
Sachstandsbericht**

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Landkreisentwicklung und Mobilität nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Öffentlichen Verkehr

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Landkreisentwicklung und Mobilität beschließt, dass die Verbesserung der Barrierefreiheit beim ÖPNV und SPNV weiterhin vom Landkreis Berchtesgadener Land gefördert wird.

Der Landkreis stellt für den Förderzeitraum 2021 bis 2026 entsprechend der eingehenden Anträge Haushaltsmittel für die Finanzierung der Errichtung von behindertengerechten Toilettenanlagen an Bahnstationen sowie zur Verbesserung der Barrierefreiheit an Linienbushaltestellen zur Verfügung.

In Abhängigkeit der noch im Jahr 2020 abgerufenen Mittel sind für das Haushaltsjahr 2021 Haushaltsmittel von maximal 45.000 Euro einzuplanen.

Weiteres Vorgehen zur Planung eines schnellen Radwegs Freilassing-Bad Reichenhall

Beschluss:

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für einen „schnellen Radweg“ von Freilassing nach Bad Reichenhall werden zur Kenntnis genommen.

Sitzung
des Ausschuss für Umweltfragen, Energie,
Landkreisentwicklung und Mobilität vom 09.09.2020

Es besteht Einverständnis, dass die betroffenen vier kreisangehörigen Gemeinden und die Regierung von Oberbayern als Förderstelle über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie informiert werden und die Planungen gemeinsam weiterentwickelt werden sollen.

Antrag B. 90/Die Grünen auf Bezuschussung von Stoffwindeln

Beschluss:

Der Landkreis Berchtesgadener Land bezuschusst einmalig die Anschaffung von Mehrweg-Wickelutensilien für im Landkreis Berchtesgadener Land wohnende (gemeldete) Kindern bzw. inkontinente Personen mit einem Betrag in Höhe von 75 Euro, ab einem Mindesteinkaufspreis von 150 Euro als Maßnahme zur weiteren Abfallvermeidung.

Vergabe Mobile Problemmüllsammmlung

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Landkreisentwicklung und Mobilität beschließt, die Fa. Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co KG mit der Mobilen Problemmüllsammmlung 2021-2023 zu beauftragen.